



MBB

QUARTALSMITTEILUNG
31. MÄRZ 2026

MBB SE, Berlin

MBB in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2026	2025	Δ 2026 / 2025
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	237.491	260.049	-8,7
Betriebsleistung	236.351	259.021	-8,8
Gesamtleistung	248.027	265.231	-6,5
Materialaufwand	-102.715	-137.783	-25,5
Personalaufwand	-77.498	-75.280	2,9
EBITDA	41.894	29.884	40,2
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>17,7 %</i>	<i>11,5 %</i>	
EBIT	27.479	18.177	51,2
<i>EBIT-Marge</i>	<i>11,6 %</i>	<i>7,0 %</i>	
EBT	26.949	18.427	46,3
<i>EBT-Marge</i>	<i>11,4 %</i>	<i>7,1 %</i>	
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	7.745	5.542	39,8
EPS in €	1,46	1,03	41,7
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien (in Tsd.)	5.305	5.380	
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	41.894	29.720	41,0
Konzernergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	7.718	5.435	42,0
EPS in €	1,45	1,01	
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	512.848	523.893	-2,1
Kurzfristige Vermögenswerte	951.396	896.820	6,1
Darin enthaltene liquide Mittel**	825.100	821.381	0,5
Gezeichnetes Kapital	5.244	5.316	-1,4
Sonstiges Eigenkapital	1.003.935	943.144	6,4
Eigenkapital insgesamt	1.009.178	948.461	6,4
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>68,9 %</i>	<i>66,8 %</i>	
Langfristige Schulden	155.203	148.067	4,8
Kurzfristige Schulden	299.863	324.185	-7,5
Bilanzsumme	1.464.244	1.420.713	3,1
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-)**	766.156	763.765	0,3
Mitarbeiter (Stichtag)	4.211	4.146	1,6

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive des physischen Goldbestands und der Wertpapiere.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Der Konzernumsatz der MBB sank in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres um 8,7 % auf 237,5 Mio. € (Vorjahr: 260,0 Mio. €). Im selben Zeitraum erhöhte sich das bereinigte EBITDA um 40,2 % von 29,9 Mio. € auf 41,9 Mio. €. Die bereinigte EBITDA-Marge erreichte 17,7 % und überstieg den Vorjahreswert von 11,5 % signifikant. Das bereinigte Ergebnis pro Aktie betrug 1,46 € und lag damit deutlich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 1,03 €).

Friedrich Vorwerk steigerte seinen Umsatz in den ersten drei Monaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,6 % auf 139,2 Mio. €. Das Segment verzeichnete einen deutlichen Profitabilitätsanstieg und konnte in den ersten drei Monaten seine EBITDA-Marge von 13,7 % im Vorjahr auf nunmehr 22,8 % signifikant steigern. Hierzu beigetragen haben im Wesentlichen eine Veränderung im Projektmix, die zu einer deutlich niedrigeren Materialaufwandsquote geführt hat, ein höherer Ergebnisanteil aus Arbeitsgemeinschaften sowie ein positiver Sondereffekt in Höhe von 1,7 Mio. € aus dem Verkauf eines Grundstücks.

Der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres bei 201,9 Mio. € (Vorjahr: 81,6 Mio. €) und spiegelt den Eigenleistungsanteil des Konzerns an den in Arbeitsgemeinschaften (ARGE) ausgeführten Großprojekten sowie die Auftragsvolumina aus eigenen Projekten wider. Das akquirierte Gesamtprojektvolumen, welches zusätzlich die anteiligen Auftragsvolumina der Arbeitsgemeinschaften enthält, verbesserte sich von 129,3 Mio. € im Vorjahr um rund 50 % auf 195,6 Mio. €. Der Auftragsbestand zum 31. März 2026 liegt mit 1.074,3 Mio. € (31. Dezember 2025: 1.021,4 Mio. €) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und bildet damit ein solides Fundament für kontinuierliches Umsatz- und Ergebniswachstum. Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Friedrich Vorwerk weiterhin einen Konzernumsatz von 730 bis 780 Mio. € sowie ein EBITDA von 160 bis 180 Mio. €.

Aumann verzeichnete in den ersten drei Monaten einen Umsatzrückgang von 38,4 % auf 37,3 Mio. € (Vorjahr: 60,5 Mio. €). Das EBITDA des Segments sank um 40,3 % auf 4,0 Mio. € (Vorjahr: 6,7 Mio. €) wohingegen die bereinigte EBITDA-Marge mit 10,7 % nur leicht unter dem Vorjahresniveau liegt (Vorjahr: 11,1 %). Das Marktumfeld in der Automobilindustrie ist nach wie vor durch eine spürbare Investitionszurückhaltung gekennzeichnet. In den ersten drei Monaten lagen der Auftragseingang mit 34,4 Mio. € wie auch der Auftragsbestand von 119,5 Mio. € jeweils deutlich unter dem Vorjahresniveau. Parallel zur weiteren Optimierung der Kostenstruktur forciert Aumann die Diversifikation im Bereich Next Automation, der sich auf strategische Wachstumsmärkte wie Clean Tech, Aerospace und Life Sciences fokussiert. Ziel bleibt es, zusätzliche Wachstumspotenziale außerhalb des klassischen Automobilmarktes zu erschließen und die Marktposition langfristig weiter zu stärken. Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet Aumann einen Konzernumsatz von rund 160 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 6 bis 8 %.

DTS hat im ersten Quartal einen Umsatzrückgang von 25,2 % auf 19,6 Mio. € verzeichnet (Vorjahr: 26,1 Mio. €). Wesentlicher Grund für den Rückgang waren Projektverschiebungen aufgrund von Lieferengpässen im Halbleiterbereich sowie die konjunkturelle Verunsicherung aufgrund des Iran-Konfliktes. Die Profitabilität hingegen entwickelte sich aufgrund erfolgreicher Effizienzmaßnahmen sowie eines positiven Produktmixes sehr positiv, sodass die EBITDA-Marge deutlich auf 17,2 % gesteigert werden konnte (Vorjahr: 14,7 %).

Delignit verzeichnete in einem herausfordernden Marktumfeld in den ersten drei Monaten 2026 einen Umsatzanstieg von 4,0 % auf 18,1 Mio. €. Dabei blieb die EBITDA-Marge nahezu mit 6,4 % stabil (Vorjahr: 6,7 %). Für das Geschäftsjahr 2026 erwartet der Delignit-Vorstand weiterhin einen Umsatz von circa 66 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 7 bis 8 %.

Die MBB SE hat in den ersten drei Monaten ihren Aktienbestand an der Friedrich Vorwerk Group SE um 897.190 Aktien reduziert, so dass die Anteilsbesitzquote an der Gesellschaft zum Bilanzstichtag 39,78 % beträgt (31. Dezember 2025: 44,26 %). Die MBB SE hat außerdem bis zum 31. März 2026 20.000 Aktien der Delignit AG gekauft, so dass ihr Anteil am Unternehmen nunmehr 56,31 % nach zuvor 56,11 % beträgt.

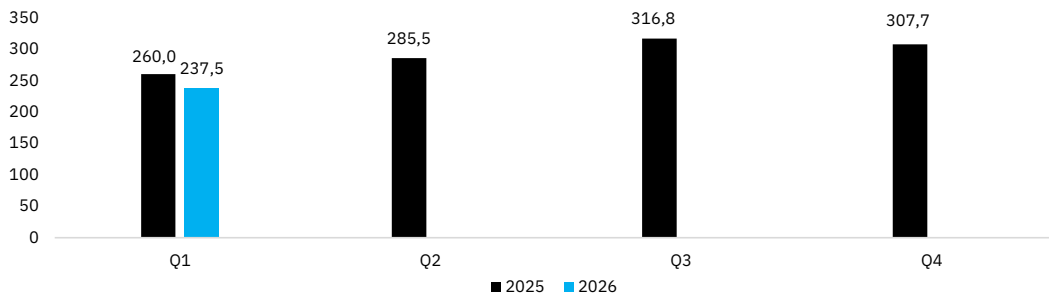
Im Rahmen des am 9. Dezember 2025 beschlossenen Aktienrückkaufprogramms hat die MBB im ersten Quartal 72.616 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von 205,39 € (exkl. Erwerbsne-

benkosten) und zu einem Gesamtwert von 14.914.314,30 € über die Börse zurückgekauft. Das Aktienrückkaufprogramm endet am 22. Mai 2026. Der Bestand eigener Aktien beträgt zum Ende des ersten Quartals 192.634 Stück.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des MBB-Konzerns stellt sich insbesondere profitabilitätsseitig vor dem Hintergrund der volatilen gesamtkonjunkturellen Entwicklungen positiv dar. Der konsolidierte Umsatz liegt nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2026 mit 237,5 Mio. € um 8,7 % unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 260,0 Mio. €).

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



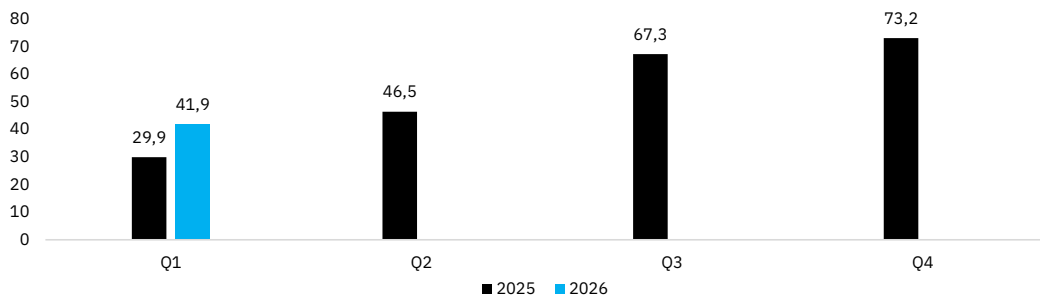
Die Erträge aus Equity-Beteiligungen betragen 4,1 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) und stammen aus Arbeitsgemeinschaften bei Friedrich Vorwerk. Die weiteren sonstigen betrieblichen Erträge von 7,6 Mio. € (Vorjahr: 4,7 Mio. €) beinhalten Erträge aus Wertpapieren von 1,8 Mio. €, Erträge aus der Verrechnung von Sachbezügen von 1,0 Mio. €, Erträge aus aktivierten Eigenleistungen von 0,7 Mio. €, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen von 0,5 Mio. €, Erträge aus Vermietung und Verpachtung von 0,4 Mio. € sowie weitere Erträge in Höhe von 3,2 Mio. €. Die aktivierten Eigenleistungen betreffen selbst erstellte Sachanlagen bei Friedrich Vorwerk und die Aktivierung von Entwicklungskosten bei Aumann.

Der Materialaufwand hat sich um 25,5 % auf 102,7 Mio. € vermindert. Der bereinigte Personalaufwand erhöhte sich um 2,9 % auf 77,5 Mio. € und ist vor allem auf die auf 4.211 gestiegene Mitarbeiterzahl (31. Dezember 2025: 4.146 Mitarbeiter) und auf gestiegene Lohnkosten zurückzuführen.

Die Gemeinkosten betragen in den ersten drei Monaten 25,9 Mio. € (Vorjahr: 22,3 Mio. €). Sie umfassen Instandhaltungs- und Wartungsaufwendungen, kurzfristige Mietaufwendungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbekosten, Versicherungsprämien, Wechselkursverluste sowie Reisekosten und sonstige Fremdleistungen.

Der MBB-Konzern erzielte nach drei Monaten 2026 ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Höhe von 41,9 Mio. € (Vorjahr: 29,9 Mio. €), was einer Steigerung von 40,2 % entspricht. Die bereinigte EBITDA-Marge beträgt 17,7 % (Vorjahr: 11,5 %). Bereinigt wurden in den ersten drei Monaten des Vorjahres Personalaufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsprogramm der Aumann AG.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Die bereinigten Abschreibungen haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 23,1 % erhöht und lagen für die ersten drei Monate 2026 bei 14,4 Mio. € (Vorjahr: 11,7 Mio. €). Bereinigt wurden Abschreibungen auf im Rahmen von Kaufpreisallokationen aktivierte Vermögenswerte in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr: 0,1 Mio. €).

Hieraus resultiert ein bereinigtes EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 27,5 Mio. € (Vorjahr: 18,2 Mio. €).

Unter Berücksichtigung eines Finanzergebnisses von -0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 26,9 Mio. € (Vorjahr: 18,4 Mio. €).

Der ausgewiesene bereinigte Steueraufwand beläuft sich auf 8,8 Mio. € (Vorjahr: 6,4 Mio. €) und entfällt im Wesentlichen auf laufende sowie latente Steuern. Die Bereinigung des Steueraufwands korrespondiert mit den oben erläuterten Bereinigungen. Der Anteil von Minderheitsgesellschaftern am Ergebnis nach Steuern beträgt 10,4 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €).

Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt nach drei Monaten 7,7 Mio. € (Vorjahr: 5,5 Mio. €) bzw. 1,46 € pro Aktie (Vorjahr: 1,03 €).

Das Eigenkapital des MBB-Konzerns beträgt mit 1.009,2 Mio. € zum 31. März 2026 (31. Dezember 2025: 948,5 Mio. €) erstmals in der MBB Geschichte mehr als eine Milliarde €. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 1.464,2 Mio. € (31. Dezember 2025: 1.420,7 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 68,9 % und hat sich gegenüber 66,8 % zum 31. Dezember 2025 erhöht. Die Erhöhung des Konzerneigenkapitals in den ersten drei Monaten ist vorwiegend auf Anteilsveräußerungen an Tochterunternehmen in Höhe von 87,0 Mio. € und auf das nach IFRS erzielte Ergebnis nach Steuern von 18,1 Mio. € zurückzuführen, welches zu 7,7 Mio. € auf Gesellschafter der MBB SE und zu 10,4 Mio. € auf Nicht beherrschende Anteile entfällt. Gegenläufig wirkten der Rückkauf eigener Aktien durch MBB SE (-14,9 Mio. €), der Erwerb von Anteilen an Tochterunternehmen (-10,0 Mio. €) sowie die Aktienbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-18,1 Mio. €) und die im Sonstigen Ergebnis dargestellte Bewertung von Gold- und Anleihebeständen zum beizulegenden Zeitwert (-1,2 Mio. €).

Zum 31. März 2026 hatte der MBB-Konzern einen Bestand an liquiden Mitteln (inklusive Wertpapiere und physischer Goldbestände) von 825,1 Mio. € (31. Dezember 2025: 821,4 Mio. €), davon entfallen 417,1 Mio. € auf die MBB SE (31. Dezember 2025: 375,1 Mio. €). Nach Abzug der Finanzverbindlichkeiten des Konzerns von 58,9 Mio. € (31. Dezember 2025: 57,6 Mio. €) ergibt sich ein Net Cash des MBB-Konzerns von 766,2 Mio. € gegenüber 763,8 Mio. € zum 31. Dezember 2025. Hiervon entfielen 415,6 Mio. € (31. Dezember 2025: 373,6 Mio. €) auf die MBB SE.

Das Net Cash wurde insbesondere durch Einzahlungen aus der Minderung der Geschäftsanteile an Tochterunternehmen (+87,0 Mio. €) erhöht. Gegenläufig wirkten insbesondere der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -17,0 Mio. €, Nettoinvestitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte (-21,5 Mio. €), Anteilserwerbe an Tochterunternehmen von -10,0 Mio. € sowie der Erwerb eigener Aktien durch die MBB SE (-14,9 Mio. €). Zusätzlich beeinflussten zahlungsunwirksame Effekte den Net Cash, wobei sich hier insbesondere die im Sonstigen Ergebnis dargestellte Wertpapier- und Goldbewertung zum beizulegenden Zeitwert (-19,2 Mio. €) und erhöhte Leasingverbindlichkeiten aus dem Abschluss neuer Leasingverträge (-0,9 Mio. €) auswirkten.

In den ersten drei Monaten 2026 erfolgten Investitionen in Aktien in Höhe von 26,3 Mio. € und Anleihen in Höhe von 61,4 Mio. €. Dem stehen Einzahlungen aus Aktienverkäufen in Höhe von

35,4 Mio. € und aus Anleihen in Höhe von 9,1 Mio. € gegenüber. In der Konzernkapitalflussrechnung sind diese Effekte im Cashflow aus der Investitionstätigkeit dargestellt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die MBB SE hat am 13. April 2026 beschlossen, das am 9. Dezember 2025 beschlossene und am 11. Dezember 2025 begonnene Aktienrückkaufprogramm 2025 anzupassen. Das maximale Rückkaufvolumen wurde von 22,0 Mio. € auf 25,0 Mio. € erhöht und die Laufzeit des Rückkaufprogramms bis zum 22. Mai 2026 verlängert (ursprünglich befristet bis zum 14. April 2026).

Ausblick

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB erwarten für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin einen Konzern-Umsatz von 1,1 bis 1,2 Mrd. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge zwischen 15 und 18 %.

Berlin, den 12. Mai 2026

Die Geschäftsführenden Direktoren der MBB SE

IFRS-Konzernzwischenabschluss

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2026 T€	01.01. - 31.03.2025 T€
Umsatzerlöse	237.491	260.049
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1.140	-1.028
Betriebsleistung	236.351	259.021
Erträge aus Equity-Beteiligungen	4.076	1.515
Sonstige betriebliche Erträge	7.599	4.695
Gesamtleistung	248.027	265.231
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-44.848	-73.186
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-57.866	-64.597
Materialaufwand	-102.715	-137.783
Löhne und Gehälter	-61.291	-58.944
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-16.207	-16.500
Personalaufwand	-77.498	-75.444
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25.921	-22.285
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	41.894	29.720
Abschreibungen	-14.511	-11.851
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	27.383	17.868
Finanzerträge	2.091	1.936
Finanzierungsaufwendungen	-849	-856
Ergebnisanteile Nicht beherrschender Gesellschafter	-1.765	-821
Finanzergebnis	-523	259
Ergebnis vor Steuern (EBT)	26.860	18.127
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8.428	-6.023
Sonstige Steuern	-315	-279
Ergebnis nach Steuern	18.117	11.825
davon entfallen auf:		
- Gesellschafter der MBB SE	7.718	5.435
- Nicht beherrschende Anteile	10.399	6.389
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,45	1,01
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,45	1,01

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2026 T€	01.01. - 31.03.2025 T€
Ergebnis nach Steuern	18.117	11.825
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Anleihen und Gold	-1.199	1.263
Währungsumrechnungsdifferenzen	-356	476
Umgliederungen in den Gewinn oder Verlust aus Schuldinstrumenten	2	-104
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	-18.051	-12.816
darauf entfallende latente Steuern	199	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-19.404	-11.182
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-1.287	643
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	-11.372	-5.600
- Nicht beherrschende Anteile	10.084	6.243

Bilanz	31.03.2026	31.12.2025
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.121	22.666
Firmenwert	48.899	48.899
Immaterielle Vermögenswerte	71.020	71.565
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	110.728	110.874
Technische Anlagen und Maschinen	97.828	92.275
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.751	55.936
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.101	4.044
Sachanlagen	274.407	263.128
Equity-Beteiligungen	31.951	27.613
Übrige Beteiligungen	1	1
Wertpapiere des Anlagevermögens	121.745	149.059
Sonstige Ausleihungen	290	304
Finanzanlagen	153.987	176.976
Aktive latente Steuern	13.434	12.224
	512.848	523.893
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	26.812	22.397
Unfertige Erzeugnisse	8.534	8.022
Fertige Erzeugnisse und Waren	10.042	11.050
Geleistete Anzahlungen	8.383	8.247
Vorräte	53.771	49.716
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.096	65.088
Vertragsvermögenswerte	101.431	85.575
Ertragsteuerforderungen	10.516	11.058
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.410	14.363
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	196.453	176.085
Gold	10.272	9.302
Wertpapiere	202.011	151.899
Derivative Finanzinstrumente	289	17
Finanzielle Vermögenswerte	212.572	161.218
Kasse	33	53
Bankguthaben	488.568	509.748
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	488.600	509.802
	951.396	896.820
Summe Aktiva	1.464.244	1.420.713

Bilanz	31.03.2026	31.12.2025
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	5.244	5.316
Kapitalrücklage	407.604	422.450
Gesetzliche Rücklage	61	61
Gewinn- und sonstige Rücklagen	285.173	233.026
Nicht beherrschende Anteile	311.096	287.608
	1.009.178	948.461
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	19.782	21.255
Leasingverbindlichkeiten	17.249	16.022
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Vertragsverbindlichkeiten	809	835
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	13.611	11.846
Sonstige Verbindlichkeiten	703	1.137
Rückstellungen für Pensionen	17.731	17.985
Sonstige Rückstellungen	754	797
Passive latente Steuern	74.350	67.976
	155.203	148.067
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	14.208	11.272
Leasingverbindlichkeiten	7.705	9.067
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	44.268	44.748
Vertragsverbindlichkeiten	85.129	103.181
Verbindlichkeiten ggü. Nicht beherrschenden Gesellschaftern	3.921	3.712
Sonstige Verbindlichkeiten	47.079	54.883
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	48.891	49.529
Ertragsteuerschulden	21.157	22.296
Sonstige Rückstellungen	27.505	25.499
	299.863	324.185
Summe Passiva	1.464.244	1.420.713

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2026 T€	01.01. - 31.03.2025 T€
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	27.383	17.868
Abschreibungen	14.511	11.851
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	1.710	4.928
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-1.568	14
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-4.076	-1.515
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-649	1.291
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	9.928	16.568
Zunahme (-), Abnahme (+) von Vorräten, Forderungen, anderer Aktiva	-24.076	-46.444
Abnahme (-), Zunahme (+) operativer Verbindlichkeiten, anderer Passiva	-27.101	-36.804
Veränderung des Working Capital	-51.177	-83.249
Gezahlte Ertragsteuern	-3.672	-2.982
Gezahlte sonstige Steuern	-315	-279
Erhaltene Zinsen	1.623	2.687
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	0	84
Umgliederung in Erhaltene Zinsen und in den Investitions-Cashflow	-735	-662
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-16.966	-49.965
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-2.026	-2.774
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-19.515	-11.362
Investitionen in Finanzanlagen und Wertpapiere	-87.698	-48.273
Einzahlungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren	44.489	42.798
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-64.750	-19.611
Auszahlungen an Nicht beherrschende Gesellschafter	0	-56
Erwerb eigener Anteile	-14.918	-7.263
Einzahlungen aus Anteilsabgängen ohne Änderung der Kontrolle	86.953	0
Auszahlungen für Anteilszugänge ohne Änderung der Kontrolle	-10.030	-964
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	5.398	7.296
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.784	-7.561
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-2.482	-2.089
Zinsauszahlungen	-850	-852
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	60.286	-11.489
Zahlungswirksame Finanzmittelfondsentwicklung (Zwischensumme 1-3)	-21.429	-81.065
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	228	-697
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	509.802	390.149
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	488.600	308.387
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	33	41
Guthaben bei Kreditinstituten	488.568	308.346
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.	2026	2025
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	488.600	308.387
Gold	10.272	7.425
Wertpapiere	323.756	211.773
Zinsforderungen aus Anleihen*	2.472	0
Liquiditätsbestand am 31.03.	825.100	527.585

* Im Vorjahr wurden noch keine Zinsforderungen aus Anleihen im Liquiditätsbestand berücksichtigt.

Segmentberichterstattung 3 Monate (ungeprüft)		2026	2025	Δ 2026 / 2025	
		T€	T€	T€	in %
Friedrich Vorwerk	Umsatzerlöse	139.167	133.040	6.127	4,6%
	Materialaufwand	-51.634	-64.631	12.996	-20,1%
	Personalaufwand	-45.163	-40.435	-4.728	11,7%
	EBITDA (bereinigt)	31.762	18.179	13.583	74,7%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	22,8%	13,7%		
Aumann	Umsatzerlöse	37.273	60.511	-23.238	-38,4%
	Materialaufwand	-16.302	-32.636	16.335	-50,1%
	Personalaufwand	-16.517	-19.308	2.791	-14,5%
	EBITDA (bereinigt)	4.026	6.748	-2.722	-40,3%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	10,7%	11,1%		
DTS	Umsatzerlöse	19.550	26.137	-6.586	-25,2%
	Materialaufwand	-9.195	-15.083	5.888	-39,0%
	Personalaufwand	-6.277	-6.645	368	-5,5%
	EBITDA (bereinigt)	3.365	3.838	-473	-12,3%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	17,2%	14,7%		
Delignit	Umsatzerlöse	18.140	17.443	697	4,0%
	Materialaufwand	-9.894	-10.376	483	-4,7%
	Personalaufwand	-5.115	-4.664	-451	9,7%
	EBITDA (bereinigt)	1.120	1.197	-77	-6,4%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	6,4%	6,7%		
Alle sonstigen Segmente	Umsatzerlöse	23.611	23.081	530	2,3%
	EBITDA (bereinigt)	1.357	1.256	101	8,0%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	6,0%	5,8%		
Überleitung	Friedrich Vorwerk	0	0		
	Aumann	0	-10		
	DTS	-238	-118		
	Delignit	0	0		
	Alle sonstigen Segmente	-12	-35		
	Konzerninterne Umsatzerlöse	-250	-162		
	EBITDA (bereinigt) Holding und Konsolidierung	264	-1.334		
Konzern	Umsatzerlöse Dritte Friedrich Vorwerk	139.167	133.040	6.127	4,6%
	Umsatzerlöse Dritte Aumann	37.273	60.501	-23.228	-38,4%
	Umsatzerlöse Dritte DTS	19.312	26.019	-6.707	-25,8%
	Umsatzerlöse Dritte Delignit	18.140	17.443	697	4,0%
	Umsatzerlöse Dritte Alle sonstigen Segmente	23.599	23.046	552	2,4%
	Umsatzerlöse	237.491	260.049	-22.558	-8,7%
	EBITDA (bereinigt)	41.894	29.884	12.010	40,2%
	EBITDA-Marge (bereinigt)	17,7%	11,5%		

Finanzkalender

Hauptversammlung 2026

3. Juni 2026

Halbjahresbericht 2026

13. August 2026

Quartalsbericht Q3 2026

12. November 2026

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2026

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Beide Sprachfassungen sind im Internet abrufbar unter: <https://www.mbb.com/ir/finanzberichte.html>

Ferner möchten wir auf unseren **MBB-Newsletter** hinweisen, den Sie unter www.mbb.com/newsletter abonnieren können.

Kontakt

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin

Tel.: +49 30 844 15 330
Fax: +49 30 844 15 333

www.mbb.com
ir@mbb.com

Impressum

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin

